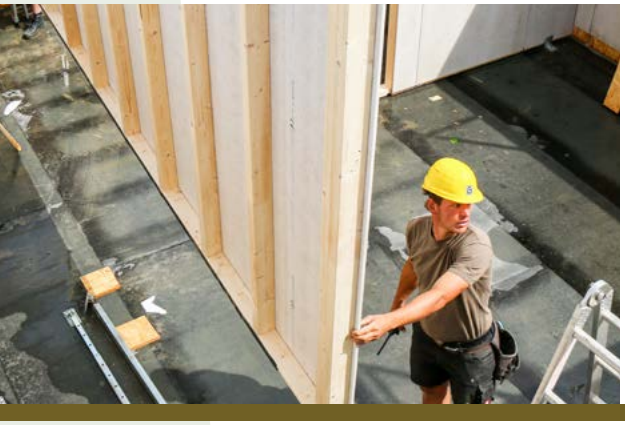
FACHKONFERENZ

Holzbau als Chance für Klimaschutz und Ressourcenschonung

Einladung

11. Mai 2021
12:00 bis 15:00
Onlinekonferenz



Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie zur Fachkonferenz **„Holzbau als Chance für Klimaschutz und Ressourcenschonung“** am 11. Mai 2021 einladen. Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. in Verbindung mit der Dialoginitiative „Neue Impulse zum nachhaltigen Klimaschutz im Gebäudebestand“ ausgerichtet.

Die Konferenz findet auf Initiative des Parlamentarischen Staatssekretärs Florian Pronold mit Bundesumweltministerin Svenja Schulze und dem weltweit renommierten Klimaforscher Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber statt.

Der Einsatz von Holz als nachwachsender Baustoff kann den Ausgangspunkt für eine größere, ganzheitliche Neuausrichtung der Immobilien- und Bauwirtschaft sowie der architektonischen und städtebaulichen Entwicklung bilden. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft wirkt über die Lebensdauer der Holzprodukte als Kohlenstoffspeicher, da beim Baumwachstum der Atmosphäre Kohlenstoffdioxid entzogen und als Kohlenstoff im Holz gebunden wird. Dabei sind Potenzialgrenzen bezüglich der Erhaltung der Senkenfunktion des Waldes und Wechselwirkungen mit dem Schutz der Biodiversität in Wäldern zu beachten. Holz kann zudem CO_2-emissionsintensiv hergestellte Baustoffe ersetzen. Über den Klimaschutz hinaus werden durch Holzbau auch Potenziale für den Schutz natürlicher Ressourcen, für mehr Kreislaufwirtschaft sowie kosten- und zeiteffizienteres Bauen und Sanieren gesehen. Neben dem Einsatz für Neubauten bieten sich leichter Holzbau beziehungsweise nachwachsende Baustoffe für Aufstockungen, Dachausbauten und energetische Modernisierungen im Gebäudebestand an. Ausbauten sind beispielsweise in Wachstumsregionen eine wichtige Ergänzung zum Neubau, die stärker und flächendeckender genutzt werden sollte.

Mit der Konferenz wollen wir gezielt aufzeigen, welchen Beitrag Holzbau unter Einhaltung von Nachhaltigkeitsgrundsätzen unter anderem für den Klimaschutz und eine effizientere Kreislaufwirtschaft leisten kann und wo bauliche Einsatzmöglichkeiten liegen.

Dabei soll sowohl eine fachwissenschaftliche und grundlegende Perspektive von nachhaltigem Bauen mit Holz als auch die konkrete Baupraxis anhand mehrerer guter Beispiele beleuchtet werden, um den vermehrten Einsatz von Holz in der Immobilien- und Bauwirtschaft zielgerichtet weiter zu entwickeln.

Wir freuen uns auf eine interessante und konstruktive Diskussion.

Svenja Schulze
- Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit -

Florian Pronold
- Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit -

Michael Groschek
Staatsminister a. D.
- Präsident, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung -

Bitte bestätigen Sie uns bis zum **3. Mai 2021** Ihre Teilnahme an der Veranstaltung.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das Onlineformular:

Hier anmelden!

Programm

11:30 – 12:00	Ankunft und Login Teilnehmer:innen
Begrüßung und Einführung	
12:00 – 12:10	Begrüßung *Michael Groschek, Staatsminister a.D., Präsident, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.*
	Gesamtmoderation *Werner Spec, Vorsitzender, Dialoginitiative „Neue Impulse zum nachhaltigen Klimaschutz im Gebäudebestand"*
Einstieg: Klimaziele erreichen durch nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen und Modernisieren	
12:10 – 12:35	Nachhaltiges Bauen und Sanieren – Bedeutung für die Bundesumweltpolitik *Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)*
	Mit Holzbau gegen die Klimakrise *Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber, Director emer. Potsdam Institute for Climate Impact Research*
Praxisblock I: Nutzung von Holz in der immobilienwirtschaftlichen Praxis – Verbindung von Klimaschutz und Holzbau	
12:35 – 13:25	Einstiegsimpuls: Holzbau ist praktizierter Klimaschutz – Zukunftsthemen der Holzwirtschaft in Deutschland *Florian Pronold, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im BMU*
	Fachimpuls: Von der Nische zum Standard – Initiativen für mehr Holzbau in Bau- und Immobilienwirtschaft *Peter-M. Friemert, Geschäftsführer, ZEBAU Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH*
	Praxisimpulse ... ... aus der Bauwirtschaft *Dr. Ernst Böhm, Gründungsgesellschafter und Geschäftsführer, B&O-Gruppe, Bad Aibling* ... aus der Wohnungswirtschaft *Gerda Peter, Geschäftsführerin, GWG München*
	Impuls des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) *Lothar Fehn Krestas, Leiter Unterabteilung Bauwesen/Bauwirtschaft; Abteilung Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten*
13:25 – 13:35	**„Stretching Legs" (kurze Pause)**

Praxisblock II: Nachhaltige Holzwirtschaft für CO_2-neutrales und ressourcenschonendes Bauen	
13:35 – 14:35	Einstiegsimpuls: Holz als klimafreundlicher und ressourcenschonender Baustoff *Prof. Dr. Dirk Messner, Präsident, Umweltbundesamt*
	Fachimpuls *Prof. Dr. Natalie Eßig, Professur für Baukonstruktion und Bauklimatik an der Hochschule München*
	Praxisimpulse ... ... aus der Wohnungswirtschaft *Petra Eggert-Höfel, Vorstandsvorsitzende, Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG und Mitglied im VdW Rheinland Westfalen* ... aus der Bauwirtschaft *Dr. Erwin Thoma, Förster und Inhaber, Thoma Holz GmbH, Österreich*
	Impuls des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) *Dirk Alfter, Referatsleiter, Referat 515 Nachhaltige Waldbewirtschaftung, Holzmarkt*
Abschlusspodium – Reflektion und weitergehende Perspektiven	
14:25 – 15:00	Panel: - *Florian Pronold, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im BMU* - *Prof. Dr. Dirk Messner, Präsident, Umweltbundesamt* - *Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin / Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin* - *Jörg-Andreas Krüger, Präsident, NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.*

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:
Telefon: 030 20613250
E-Mail: rundertisch@deutscher-verband.org

Ihre Ansprechpartner:
Alexandra Beer, Projektkoordinatorin
Christian Huttenloher, Generalsekretär

E-Mail senden

Bildnachweise: Pixabay, PK-Media Consulting GmbH | Gestaltung: Radtke Grafik & Design